

## Wennigser Radverkehrsförderung:

# Rückblick 2013 – Vorausschau 2014

Nachdem in den Jahren 2011/12 nach mehrjähriger Vorarbeit viel für den Radverkehr in Wennigsen erreicht werden konnte (neue Radwege, Sanierungen,

Wegweisung, Fahrradparken), ging es 2013 „an das Bohren dicker Bretter“ – aber auch hier machten sich langjährige, kleinschrittige Bemühungen bezahlt!



Wennigser Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln.

## 1. Platz beim Stadtradel-Wettbewerb in der Region

Die Region Hannover beteiligte sich 2013 erstmalig am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“.

7 Kommunen waren dabei, Wennigsen fuhr mit 48.791 km allen davon und sparte hierdurch 7.026 kg CO<sup>2</sup> ein. Von den 300,- € Preisgeld soll eine öffentliche Luftstation gebaut werden. Besonders erfreulich war die breite Aufstellung der 287 Teilnehmer aus 33 Teams (Kir-

che, Feuerwehren, Vereine, Betriebe, Schulen, und Familien). Alle haben gezeigt: Fahrradfahren macht Spaß, ist gesund und umweltfreundlich! Auch bundesweit erreichte Wennigsen mit dem 32. Platz (von 201) ein beachtliches Ergebnis. Der „Titel“ soll 2014 verteidigt werden (01.06. – 20.06.). Unterstützen Sie dieses, z.B. im Team „Rat“ oder „Ortsrat“!



Bürgermeister Christoph Meineke mit dem Gewinner-Pokal: einer Fahrradglocke für die Ratssitzung.



## Fußweg-Verbreiterung Argestorfer Straße

Seit 2008 verfolgt der ADFC die Sanierung und Verbreiterung des „Fußweges/Radfahrer frei“ an der Argestorfer Straße.

In 2013 erfolgte die entscheidende Wendung: nach intensiver rechtlicher Prüfung kam

die Gemeinde zu derselben rechtlichen Einschätzung wie der ADFC, dass das Land an den Umbaukosten nicht zu beteiligen sei und schloss mit diesem die entsprechenden Verträge ab: Im Frühjahr 2014 wird gebaut!

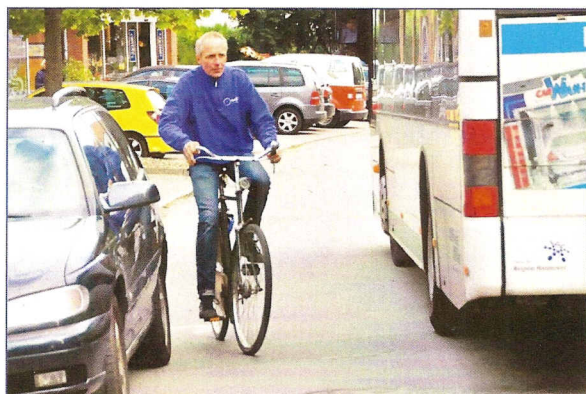
## Verkehrskonzept Wennigser Hauptstraße

Seit Beginn der Bauleitplanung für die Edeka-Erweiterung im Jahr 2009 fordert der ADFC eine begleitende Verkehrsplanung für die Wennigser Hauptstraße, damit sich auch bei zunehmender Verkehrsmenge alle Verkehrsteilnehmer sicher und „flüssig“ bewegen können. 2013 ist ein großer Schritt in diese Richtung erfolgt: Im Dezember wurde ein erstes Planungskonzept der PGT für den gesamten Kernbereich der Hauptstraße vorgestellt sowie eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Planungsprozess begleiten soll. Der ADFC freut sich auf eine konstruktive Mitarbeit!

Parallel dazu haben wir uns immer wieder für eine kurzfristige Interimslösung eingesetzt, die schon jetzt dem (Rad-)Verkehr mehr Sicherheit bietet. Weiterhin konnte eine Öffnung des Mühlendammweges für Radfahrer zwischen Hauptstraße und Feuerwehrplatz erreicht werden, die eine Erschließung des Edeka-Parkplatzes für Radfahrer auch von Norden ermöglicht.



Vorstellung erster Planungsansätze der PGT vor den politischen Gremien am 11.12.13.



Immer wieder kommt es zu brenzlichen Situationen.



Zu überplanender Bereich der Hauptstraße.

## Schutzstreifen-Ende Degerser Straße in Höhe Neustadtstraße

Der ADFC tritt seit Jahren für eine verbesserte Radverkehrsführung am Schutzstreifen-Ende der Degerser Straße in Höhe Neustadtstraße ein. Nachdem hier erreicht werden konnte, dass der Radverkehr kurzfristig mit über den Fußweg geführt wird, muss nun noch die Überleitung auf die Fahrbahn si-

cherer werden. Nach langwierigen Verhandlungen des ADFC mit der Verwaltung hat sich der Wennigser Ortsrat 2013 hinter die ADFC-Forderung gestellt, durch Absenkung des Bordsteins eine gefahrlose Überleitung zu ermöglichen. Im Frühjahr 2014 wird die Maßnahme baulich umgesetzt!



Degerser Straße: Gefährliche Überleitung auf die Fahrbahn im Versatz

## Änderung der Radwegebenutzungspflicht

Seit über einem Jahrzehnt versucht das Land mit der Gemeinde Verträge über die Unterhaltungslast der innerörtlichen Radwege an Landesstraßen abzuschließen, um sie saniert der Gemeinde zu übergeben.

Inzwischen wurde der Grundsatz der StVO bestätigt, dass der Radverkehr grundsätzlich auf die Fahrbahn gehört und nur bei großem Gefährdungspotential auf eigenem Weg geführt werden soll. Die Verkehrsbehörde der Region hat Ende September 2013 ein hierzu in Auftrag gegebenes Gutachten (SHP-Ingenieure) vorgestellt und die Empfehlungen mit Gemeinde, Straßenmeisterei, Polizei und ADFC erörtert. Die Straßenmeisterei wird in Kürze folgende Maßnahmen umsetzen: Abschaffung der Radwege-Benutzungspflicht an allen innerörtlichen Landesstraßen außer an der

Bönninger Straße in Degeresen. Alle diese Wege werden mit „Fußweg/Radfahrer frei“ beschildert. Außerhalb der Ortschaften bleibt die Benutzungspflicht weitestgehend bestehen.

Eine Änderung der Benutzungspflicht bedeutet aber nicht gleichzeitig auch eine Änderung der Unterhaltungspflicht. Unterhaltungspflichtig ist derjenige, der den Weg gebaut hat bzw. sie ergibt sich daraus, welche rechtlichen Bedingungen zum Zeitpunkt des Baus galten.

Die Wege sind z.T. dringend sanierungsbedürftig, wie z.B. an der Argestorfer Straße in Wennigsen, der Egestorfer Straße in der Mark und der Calenberger Straße in Argestorf. Der ADFC hat die Gemeinde deshalb gebeten, zu ermitteln, wer für diese Wege zuständig ist, um hier dringend eine Sanierung zu verfolgen.



Argestorfer Straße – hier wird zukünftig gelten: „Gehweg/Radfahrer frei“

## Umbau der Holtenser S-Bahn-Haltestelle

2013 wurde der S-Bahn-Haltepunkt Holtensen/Linderte mobilitätsgerecht umgebaut. In diesem Rahmen hatten Gemeinde und ADFC vorab erreicht,

dass die Anzahl der überdachten Fahrrad-Abstellplätze östlich der Gleise von 40 auf 70 erhöht wurde und auch einige Plätze westlich der Gleise vorgesehen



Auch westlich der Bahn wäre für noch mehr Anlehnbügel Platz.

wurden. Leider kam es im Genehmigungsverfahren der Abstellanlage zu Verzögerungen, sodass die Anlage erst im Frühjahr 2014 fertig gestellt wird. Wir haben inzwischen die Region gebeten, zumindest vorübergehend eine Interimslösung zum Abschließen der Fahrräder anzubieten und auch westlich der Bahn noch einige Plätze mehr einzurichten. Ersteres wurde sehr schnell umgesetzt, bezgl. Zweitem verhandelt die Region aktuell mit der Bahn AG. Wir freuen uns über die schnelle Aufnahme unserer Anregungen und hoffen, dass es im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nicht zu gravierenden Veränderungen kommt und der Bau zeitnah umgesetzt werden kann.

## B 217 / OD Holtensen

Ende 2012 gab es nach langjährigen Bemühungen eine Zusage des Verkehrs-Ministeriums für die Überplanung und Sanierung der B 217 in der Ortsdurchfahrt Holtensen. Zur Zeit stellt ein Ingenieurbüro mögliche Varianten von Querschnittsaufteilungen zusammen.

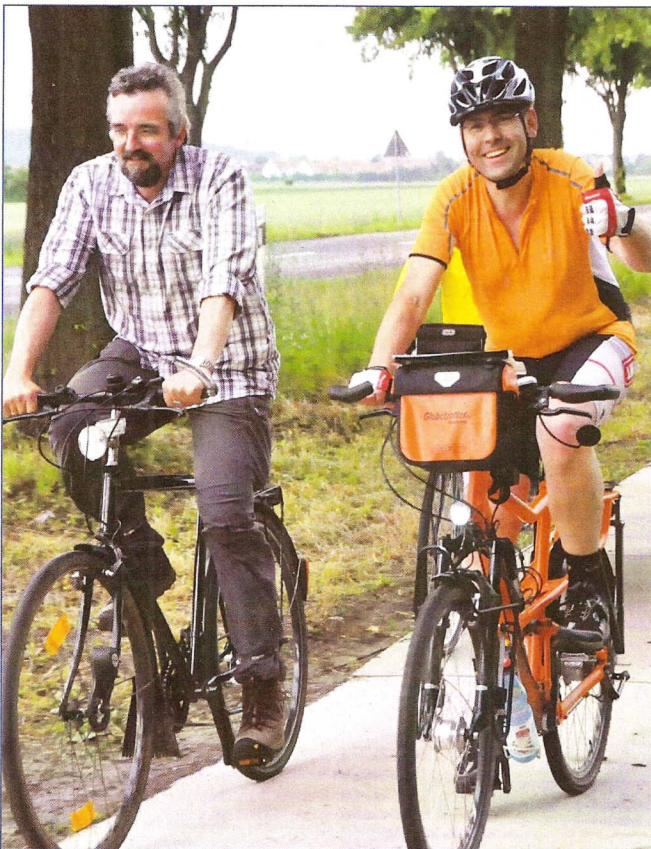
Die Landesbehörde hofft, dass nach Abstimmung mit der Gemeinde und den Trägern öffentlicher Belange noch in der ersten Jahreshälfte 2014 eine Ausbauvariante vorliegt.

Ziel ist es, innerhalb der Ortsdurchfahrt einen beidseitigen Radweg oder Radfahrstreifen anzulegen.



Durch Einrichtung eines Halteverbotes konnte bislang erreicht werden, dass der Radverkehr zumindest sicher auf die Fahrbahn kommt.

## Vorausschau 2014...



Die Schwerpunkte der Radverkehrsförderung im nächsten Jahr werden das Verkehrskonzept zur Wennigser Hauptstraße, die Teilnahme am Landeswettbewerb „Fahrradfreundliche Kommune / Fahrradtourismus“ sowie das „Stadtradeln“ sein. **Des Weiteren sollen auf Initiative des ADFC 2014 (Rad-) Schulwegpläne für alle Wennigser Schulen erarbeitet werden.**

## ...und darüber hinaus

Nachdem sowohl der Radweg Wennigser Mark-Egestorfer Bahnhof (L 391) als auch der Radweg Holtensen-S-Bahn-Haltestelle Holtensen/Linderte (L 389) in der Benutzungspflicht für Fahrradfahrer verbleiben, muss die Sanierung dieser beiden desolatesten Radwege in der Gemeinde dringend weiter verfolgt werden!



Der ADFC dankt Politik, Polizei, Verwaltung (einschließlich Region und Land) und anderen Aktiven für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht auch zukünftig viel Erfolg und Schaffenskraft.

Ingo Laskowski, Hans-Heinrich Schwalenberg  
ADFC Wennigsen/Barsinghausen